

Erscheint täglich außer Sonntagen.  
Zugleich Abendausgabe des „Vorwärts“. Bezugspreis  
beide Ausgaben 85 Pf. pro Woche, 3,60 M. pro Monat.  
Redaktion und Expedition: Berlin SW 68, Lindenstr. 3

Spätausgabe des „Vorwärts“

Anzeigenspreis: Die einseitige Nonpareilzeile  
80 Pf., Reklamezeile 5 M. Ermäßigungen nach Tarif.  
Postschekkonto: Vorwärts-Verlag G. m. b. H.,  
Berlin Nr. 37536. Fernsprecher: Dönhofs 292 bis 297

## Stressemanns Vermächtnis

### Keine Außenpolitik mit Deutschnationalen!

Die Deutsche Volkspartei kann mit ihren jetzigen Führern einschließlich des Generaloberst v. Seeckt keinen politischen Staat machen. Diese schöne Erkenntnis ist ihr selbst auch schon aufgegangen. Sie treibt daher ihre Wahlagitatio mit Stressemann. Auf „unseren Stressemann“ beruft sich ihr Wahlausruf, und auf den Plakaten der Partei ist das Bild des verstorbenen Außenministers mit der Unterschrift angebracht: „Wählt meine Partei!“

Dem lebenden Stressemann ist in seiner Partei nie die Verehrung entgegengebracht worden, die man jetzt in demagogischer Absicht dem toten zollt. Er wird als Schutzpatron für eine Politik in Anspruch genommen, von der es mehr als zweifelhaft ist, ob sie je seine Zustimmung finden würde.

Herr Scholz hat die Verbindung mit der Staatspartei abgelehnt, weil er die

#### Brücken nach rechts nicht abbrechen

will. Er hat die an ihn gerichtete Frage, ob er auch bereit sei, mit den Nationalsozialisten zu regieren, nicht verneint, und von der Zurückweisung eines Zusammenschlusses mit den Hugenbergern ist erst recht keine Rede. Die Treviranus-Westarp-Gruppe aber, mit der die Deutsche Volkspartei heute bereits engste Freundschaft verbindet, unterscheidet sich von den Deutschnationalen in der Sache nur sehr unwesentlich, und es bedarf keines Beweises mehr, daß sie der Außenpolitik Stressemanns und ihrer Fortführung heute genau so feindlich gegenübersteht, als zu der Zeit, in der sie noch ein Bestandteil der einzigen Deutschnationalen Partei war.

Wie unberechtigt und unwahrhaftig die Verurteilung des toten Führers ist, zeigt mit aller Klarheit der hier neben wiedergegebene

#### Brief Stressemanns an Breitscheid.

Er datiert vom Tage der letzten Reichstagswahl, dem 20. Mai 1928, und ist die Antwort auf eine Frage, die Genosse Breitscheid einige Wochen zuvor als Redner in einer sozialdemokratischen Wahlversammlung in Mainz an Stressemann gerichtet hatte. Die Antwort Stressemanns war unmißverständlich. Er würde sich nicht als Minister des Auswärtigen zusammenschließen mit den schroffen Gegnern seiner Außenpolitik. Sein Führer-Nachfolger Scholz aber treibt mit den Rechten seiner politischen Kraft nach rechts, ganz gegen das politische Vermächtnis Stressemanns

### Hitler „zu Bett gebracht“ —

und in die Badewanne gesteckt! — sagt Goebbels öffentlich.

Wenn schon, denn schon: Wenn der große Adolf sich schon bereit erklärt, ins feindliche Ausland Preußen zu fahren, dann muß man auch die Konjunktur ausnützen; und so sagten die Nazis zu ihrer großen Versammlung im Sportpalast noch eine Parallelversammlung im Orpheum, Hofenheide, an. Auch die war besetzt: Natürlich, Adolf Hitler sollte auch hier persönlich auftreten; das hat auch für andere Kreise einen gewissen Kuriositätswert und außerdem war nicht nur zum Saalbesuch der ganze Jahrgang 1912 aufgerufen. Wenig Frauen, die haben ja auch bei den Nationalsozialisten nichts verloren. Sie dürfen zwar vorläufig noch wählen, aufgestellt ist keine, und wie es mit ihrer Vertretung im „Ständeparlament“ des dritten Reiches aussehen soll, das läßt der Redner vorsorglich ungeklärt. Dieser Redner ist überhaupt eine nette Sache: Er hält einen drei Stunden langen Vortrag über den nationalsozialistischen Zukunftsstaat und seine Politik. So etwas kann sich selbst der kleine Wortfaun vorstellen! Also, Schulden bezahlen wir überhaupt nicht, auch die Industriegesellschaften werden nicht bezahlt. Wenn uns die anderen dann was wollen, dann stellen wir einfach von den fürsorglich verhafteten Geiseln aus der Hochfinanz zehn an die Wand, und dann werden die anderen schon mit sich reden lassen, die sind doch alle miteinander verwandt! So geht das weiter — Stundenlang; man sieht des Redners Lippen süßlich werden. Schon legt einer und der andere den Kopf auf die Stuhllehne. Alles wartet auf den großen Adolf —, es hört schon lange niemand mehr hin. Also muß der Redner endlich Schluß machen, damit die Blechmusik wieder losgehen und die Leute am Schlafen ver-

Dr. GUSTAV STRESEMANN

den 20. Mai.

Sehr verehrter Herr Breitscheid!

Sie haben in Mainz an mich eine Frage gerichtet, die ich während der Wahlzeit zu beantworten versprach. Da ich seit dem 8. Mai bettlägerig bin, konnte ich das in öffentlicher Versammlung nicht tun. Bevor das Resultat der Wahlen bekannt ist, möchte ich Ihnen erklären, dass ich eine erfolgreiche Außenpolitik mit den Deutschnationalen nicht mehr für möglich erachte. Ich würde jedenfalls nicht mehr Minister einer Koalition mit der Deutsch-Nationalen Partei sein.

Vielen Dank für Ihre Geburtstagsgrüsse.

Ihr

hindern kann. „Zehn Minuten Pause — Adolf Hitler ist unterwegs!“ Es werden zwanzig, dreißig, vierzig Minuten. Immer dünner wird der Beifall selbst zu den zackigsten Märchen. Endlich: große Aufregung; nun! Aber durch die doppelte Reihe der SA-Reihe, die den Weg freihält, nochmals wie ein kostbares Juwel durch einen Sechsmännerkreis geführt, schreitet statt des großen Adolf Goebbels der Kleine. Und nun macht er der betrübten Versammlung eine tieftraurige Mitteilung:

Die Kraftnatur des Diktators hätte doch die Anstrengung der Sportpalastversammlung nicht ertragen „und wir haben ihn in die Badewanne setzen und zu Bett bringen müssen!“

Alles trägt der kleine Goebbels mit tragischstem Tone vor, als sei der Diktator schwer erkrankt. Born schluchzt eine hysterisch: Frauenstimme auf: „Benachstens zeihen hätt' sich doch kenn!“ Das Volk murrte; schließlich will Goebbels jedem das Eintrittsgeld zurückgeben, der es sich zurückfordern traut. Sonst soll man auf dasselbe Billeit noch eine richtige Hitler-Versammlung besuchen dürfen. Wenigstens aber gelang es mit diesem „jüdischen Dreh“ doch, die Versammlung solange zusammenzubalten, bis die Gefahr von Zusammenstößen wesentlich verringert ist. Und vielleicht kommen die geduldsigen Schafe, von denen, wie ein SA-Mann konstatierte, diesmal soviel in einen Stall ging'n, auch zu der in Aussicht gestellten Versammlung —, wenn sie umsonst ist.

Nachtrag: Uebrigens — es wurde von dem Referenten auf alle Parteien, am meisten auf die Sozialdemokratie, geschimpft, der man Tod und Verderben schwur; kein Wort fiel gegen die SPD., mit der man sich doch sonst so gern prügelt. Und der fiel mir uff, sagt der Berliner.

### Münzenberg kennt Arbeiterlieder nicht.

Die Münzenbergpresse ist noch immer in großer Aufregung, weil wir ihre Diskussionsverbrüderung mit den Nazis angeprangert haben. Sie versucht es mit Retourkutschen, sie will nachweisen, daß nicht die Verfasser des „nationalen und sozialen kommunistischen Programms“, sondern daß die Sozialdemokraten nationalitätlich eingestellt wären. Da hat das Münzenbergische Morgenblatt ein Flugblatt unserer Kasseler Genossen entdeckt, auf dem — wir bitten, nicht zu erschrecken — „ganz im Stile der Hitlerblätter“ die fette Ueberschrift

### „Erwache Volk! Erwache!“

zu lesen sei! — Wirklich so! Woher soll schließlich ein in den Kommunismus hineingeschnittener Literat von Münzenbergredakteur wissen, daß die Worte „Erwache Volk! Erwache!“ eine Wiederholungszeit aus dem alten Arbeiterkampflied „Empar zum Licht!“ sind?!

Bei Münzenberg ist man durch die Hitlerverbrüderung schon so auf „Deutschland erwache — Juda verrecke!“ eingedrillt, daß wohl nächstens die Münzenbergpresse auch die Zeile „Wacht auf, Verdammt dieser Erde!“ für einen Vers „im Stile der Hitlerblätter“ ansehen wird!

### „Großer Alarm.“

Für den kommenden Wahlsonntag ist die gesamte Berliner Schutzpolizei auf die höchste Alarmstufe, den sogenannten „Großen Alarm“, gestellt worden.

Wie bei den früheren Wahlen erhalten sämtliche Wahllokale durch Doppelposten Polizeischutz, außerdem werden alle verfügbaren Beamten für den Straßendienst abkommandiert werden. Außerdem jedoch wird dafür Sorge getragen werden, daß in den Polizeibereitschaften und Unterkünten genügend Verstärkungsträfte für den Notfall vorhanden sind. Das Regierungsviertel und die Bonnhöhe erhalten besonders verstärkten Polizeischutz.

Mit Rücksicht auf die gestrigen Kravalle vor dem Reichspräsidentenpalast in der Wilhelmstraße, wobei ein Beamter von plötzlich demonstrierenden Erwerbslosen tödlich angegriffen wurde, sodah er in seiner bedrängten Lage einen Schreckschuß abgeben mußte, hat die Polizei veranlaßt, schon von heute ab die Polizeiposten hier zu verstärken.

Die besonders unruhigen Gebiete in Kreuzkölln und am Wedding werden gleichfalls am Wahlsonntag mit erhöhter Aufmerksamkeit polizeilich überwacht, und hier werden mit mehreren besetzte Schnellwagen patrouillieren. Erfreulicherweise hat sich der bisherige Wahlkampf entgegen den anfänglichen Befürchtungen, die man sogar an amtlichen Stellen hegte, ziemlich friedlich abgepielt. Glücklicherweise hat der Wahlkampf bisher nur in Berlin ein Todesopfer gefordert, und auch die Zahl der Verletzten ist nicht allzu hoch.













# Beschäfts-Anzeiger

Bezirk Norden-Osten.

**Malerhütte**  
Berlin G.m.b.H.  
VORMALS MALEREI-GENOSSENSCHAFT BEGRÜNDET 1912  
NO 18, LANDSBERGER ALLEE 38-39  
FERNSPR. E 4 ALEXANDER 5628-30  
ALLE MALERARBEITEN  
MOEBEL- UND AUTOLACKIERUNG

Tapeten [233]  
**Linoleum**  
Tapetenhaus Hussack  
NO, Wörther Str. 30

Nur die  
**Homocord-Electro**  
Schallplatte  
bringt die Aufnahmen der Chöre des Deutschen  
Arbeiter-Sängerbundes. — Bezugsquellen-Nachweis  
**Homophon-Company**  
Berlin SW 68  
Verlangen Sie Spezial-Prospekte über Arbeiterchor-Platten  
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

**Wurst Hauser Butter**  
**Moabiter Halle**  
Stand 259-263 [137] Stand 259-263

**Brillen-Dase**  
Weddingplatz, Müllerstraße 174  
Prenzlauer Allee 204

**Max Gräbner**  
Berlin O 34, Petersburger Straße 26  
Telephon: Königstadt 119  
**Obst- u. Gemüseversand**  
en gros und en detail

**Johann W. Albers**  
G. m. b. H.  
**In- und ausländische Früchte**  
Engros — Import  
Berlin C 25, Panoramastr. 2  
Tel. Kupfergraben 1058

**Leske & Slupecki**  
Schönhauser Allee 70c, Ecke Stargarder Straße  
**Herren- und Knaben-Bekleidung**  
fertig und nach Maß  
Berufsbekleidung für jedes Gewerk.

**Für den Herrn**  
kauft man gut und preiswert  
Hüte, Mützen, Oberhemden,  
Krawatten, sowie alle modernen  
Herrenartikel im Spezialgeschäft  
**Paul Menzel**  
Köpenick, Schloßstraße 17.

**A. Läckemäcker**  
Optisches Institut  
Pl 58, Schönhauser Allee 136  
Lieferant für sämtl. Krankenkassen

**OPTIK - PHOTO**  
**Battré** staatlich geprüft [R. 138]  
Berlin-Weißensee, Berliner Allee 241  
Ecke Tassostraße — Telephon: Weißensee 284  
Lieferant für alle Krankenkassen

Sparsame Hausfrauen kaufen nur  
emailierte Kochgeschirre  
**RECO**  
Billig und trotzdem vorzüglich! Zu haben  
in allen einschlägigen Geschäften

**Ludwig Dorner**  
Berlin-Bohnsdorf  
Zentralheizung  
Sanitäre Anlagen  
Bauklempnerei  
Ami Grünau 6265 [R. 132]

**Bandagist Lange**  
Krankenartikel  
Bandagen  
orthopädische Apparate  
medizinische Gerätschaften  
Lieferant für Behörden und  
Krankenkassen  
Eigene Fabrikation  
Pernaruf: Humboldt 1904 [127]  
BERLIN N 54, BRUNNENSTRASSE 166

Seit 1889  
**Carl Kysper**  
Walzenguß / Walzenmasse  
S 42, Mathieustr. 2  
Telephon: Dönhoff 248

Fleisch- und Wurstwarenfabrik  
**ERNST PRAEBENER**  
Hauptgeschäft: Berlin N., Schönwalder Straße 18  
Zweiggeschäfte: [190]  
Weddinghalle, Stand 1 / Müllerstraße 180  
Schönhauser Allee 72a / Wilmerdorf, Berliner Str. 1

**Greif Camembert**  
[191]  
die führende Marke  
Erhältlich in allen Lebens-  
mittel- und Feinkostgeschäften

**Auto-Reparaturen**  
sowie Reparaturen an Maschinen aller Art.  
Anfertigung von Ersatzteilen.  
**M. Hecker, Bin.-Friedrichshagen**  
Tel.: F 4, 6023.

**Farben - Lacke**  
**Tapeten - Linoleum**  
engros Spezialhaus an detail  
**Wilh. Beischlag**  
115 Lychener Str. nur 115, D 4, Humboldt 6028

Kannst du schon „**Knorke**“  
den neuen Heraband-**Likör**?  
erhältlich nur  
**Großdistillation Hermann Raband**

**Trinkt Mineralwasser**  
VON  
**Gebrüder Lange**  
Berlin-Lichtenberg,  
Wartenbergstr. 54, Fernsprecher E 5,  
Lichtenberg 4187.

**Cöpenicker Ratskeller**  
Schloßstraße 4  
Billige sehr gute Küche, gepflegte Getränke  
Zimmer für Gesellschaften und Vereine  
Sonnabends u. Sonntags Künstlerkonzerte

**Frisier-Salon**  
Damen u. Herren  
Gute Bedienung • Billige Preise  
**Stadtbad Mitte**  
Gartenstr. 5/6.

**Märkischer Fleischkonsum**  
Hermann Pohle [236]  
Palisadenstr. 29 Strausberger Str. 34

**August Krauss** Bin.-Tempelhof  
Germanenstr. 143  
Tel.: 96dring 3901  
Spezial-Bauausführungen:  
Drahtputz-, Zug- und Bildhauerarbeiten

**Horst Walther G.m.b.H.**  
Siemensstadt, Voltastraße 2. = = = Fernruf: Wilhelm 8205 und 8206  
Heizungs- und sanitäre Anlagen [208]  
Ständiges Lager sämtlicher Materialien

**Butter-Heinze**

**Krapkol - Bootsacke**  
sowie sämtliche  
**Lacke - Farben - Pinsel**  
erhältlich bei  
Berthold Krapke, Neukölln, Bürknerstr. 27  
Telephon Neukölln F II 9804

**Emil Heinrich**  
Bin.-Niederschönhausen, Germanenstr. 36  
Telephon Pankow 1886  
Bauschlosserei, Tür- u. Fensterbeschläge  
Autogen-Schweißerei, Eisenkonstruktionen

**Fenster- und  
Gebäude-Reinigungs-  
Gesellschaft m. b. H.**  
Berlin SO 16, Michaelkirchplatz 4  
Fernsprecher: Jannowitz 4514

**R. Bauke, Bandagist**  
Berlin C 2, Stralauer Str. 56  
zwischen Kloster- und Neue Friedrichstraße  
Leibbinden — Bruchbänder — Plattfußeinlagen  
Gummistrümpfe [R. 134]  
Eigene Werkstatt. Lieferant sämtl. Krankenkassen

**Mako-Leibwäsche**  
Ist für jeden Berufstätigen die gesündeste. Kein Kältegefühl beim  
Schwitzen, daher keine Erkältung und kein Rheuma. Ausge-  
sprochene Fähigkeit, den Schweiß aufzusaugen.  
Die außerordentliche Haltbarkeit wird Sie überraschen. Kein  
Filzen, kein Einlaufen in der Wäsche, kein Aufgehen der Nähte oder  
Maschen, nach jeder Wäsche immer weich wie Seide. Kein Kratzen  
oder Jucken des Körpers. Sie werden sich nicht mehr zu jedem  
Weihnachts- oder Geburtsfeste „Wäsche“ wünschen, sondern alle  
8, vielleicht sogar alle 10 Jahre.  
**Das Gute ist das wirklich Billige.**  
Besuchen Sie uns bitte oder schreiben Sie uns. Unser Ver-  
treter besucht Sie unverbindlich. Viele Ihrer Kollegen sind seit  
Friedenszeiten unsere Kunden — warum nicht auch Sie? Zahlungs-  
weise nach Ihren Wünschen. Anfertigung nach Maß für jede Figur.  
Spezialabteilung für Prothesenträger.  
**Hettmann & Feder, Berlin SW 19, Wallstraße 85**  
Spezialversand für Gesundheitswäsche

**C. Laeske G.m.b.H.**  
Berlin O, Petersburger Platz 8  
empfehlen täglich:  
**Schinken hinterbeine**  
**Schweinerippen**  
**Spitzbeine Pfund 20 Pf.**

**Billigste  
und zuverlässigste  
Ausführung**  
aller Reinigungsarbeiten / Bohner- und  
Oelmaschinen / Staubsauger / Vertreter-  
besuch jederzeit unverbindlich

**Gaststätte Rosenthaler Platz**  
Inhaber: Max Hundert  
N 24, Bisässer Straße 88-88 :: Am Rosenthaler Platz  
Empfehle meine neu eingerichteten Räume  
Anerkannt vorzügliche Küche  
Gutgepflegte Getränke  
**Berliner Kindl Mollé 25 Pfennig**  
**Münchener Pschorrbräu Pilsener Urquell**  
Behaglicher Aufenthalt

**Lindow** [167]  
Berlin N 85, Chaussee-R. 88, D1, Norden 1049-01  
**Eisenwaren**

**Neue Salzdillgurken**  
In allen Sortierungen und  
bester Qualität liefert  
**Paul Graßnick, Lichtenberg,**  
Rittergutsstraße 129a. ::: Tel. E 5 2653.

**Paul Binder**  
**Hoch-  
und Tiefbau**  
O, Simplonstraße 38  
Telephon: Andreas 4984

**RESTAURANT** [200]  
**„MÜNZHOF“**  
Münzstr. Ecke Dragonerstr.  
Warme Küche • Gut gepflegte Biere • Ab 12 Uhr mittags Konzert  
**Auguststraße 24-25**  
Bühlers Ballhaus  
**Clärchens Witwenball**  
Täglich außer Montag [211]

**Groß-Destillation**  
**Richard Kuhlisch**  
Prenzlauer Allee 173 und  
Kolonie Jungfernhöhe, Ostseestraße  
**Bötzow-Biere — Pilsener Urquell**  
Familienaufenthalt  
Vereinszimmer noch frei.

**Pharussäle und Bierhallen**  
N 65, Müllerstr. 142 — D 6 Wedding 0645  
Säle für Versammlungen u. Vereine bis 1500 Personen fassend  
In den Bierhallen jeden Abend Unterhaltungsmusik  
5 Verbands-Kegelbahnen, vollständig renoviert.

**Rollin-Mostrich**  
**Rollin-Essig**  
N 58, Eberswalder Str. 29

**EBI**  
**Leberwurst**  
preiswert  
nahrhaft